

## Stadt Köln und NetCologne bringen Kölns wichtigste Einkaufsstraßen ins Netz

- Hotspot.koeln nun auch auf Hohe Straße und Schildergasse
- Kostenloses WLAN für alle Besucherinnen und Besucher
- Insgesamt rund 2.250 Hotspots in ganz Köln

**Köln, 25. August 2023. Hohe Straße und Schildergasse sind die beiden wichtigsten Einkaufsstraßen in Köln und zählen zu den zehn am stärksten frequentierten Shoppingmeilen in Deutschland. Jetzt können dort alle Besucherinnen und Besucher kostenlos im Netz surfen – dank dem WLAN von hotspot.koeln. Das Kölner Telekommunikationsunternehmen NetCologne hat dafür im Auftrag der Stadt Köln zehn WLAN-Zugangspunkte an Straßenlaternen der RheinEnergie installiert und in Betrieb genommen. Für die Stadt Köln ist das öffentliche WLAN ein wichtiger Baustein, um den Aufenthalt in den beiden Einkaufsstraßen noch attraktiver zu gestalten.**

### WLAN als wichtiger Baustein für mehr Aufenthaltsqualität:

„Die Kölner Innenstadt ist wohl einer der am stärksten frequentierten Orte in ganz Deutschland. Neben unserem kulturellen Erbe finden sich hier darüber hinaus erstklassige Einkaufs- und Handelslagen. Dabei ist die Aufenthaltsqualität ein Schlüsselfaktor, um auch in Zukunft erfolgreich zu sein“, sagt Andree Haack, Beigeordneter der Stadt Köln für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales. „Ein einfacher und kostenloser Zugang ins Internet hilft, diese Aufenthaltsqualität zu steigern. Dass wir jetzt auf der Hohe Straße und der Schildergasse Zugang zu hotspot.koeln bieten, ist deshalb ein wichtiger Baustein, um diese beiden zentralen Einkaufsstraßen noch attraktiver zu gestalten.“

Passanten können hotspot.koeln sehr unkompliziert nutzen. Nach dem Einwählen und der Zustimmung zur Datenschutzerklärung können Besucherinnen und Besucher vier Stunden am Stück kostenfrei surfen. Danach können sie sich bei Bedarf direkt wieder neu anmelden. Persönliche Daten müssen sie dabei nicht angeben. Die WLAN-Zugangspunkte sind direkt an das Glasfasernetz von NetCologne angebunden.

### Rund 2.250 Zugangspunkte – auch im Zoo und im Stadion:

Insgesamt gibt es in ganz Köln mittlerweile rund 2.250 Zugangspunkte zum Netz von hotspot.koeln, in der Innenstadt, auf großen Ausfallstraßen, an KVB-Haltestellen, in vielen Veedeln und städtischen Einrichtungen sowie



an Orten wie dem RheinEnergie-Stadion oder dem Zoo. Auch in neun städtischen Museen hat NetCologne im Auftrag der Stadt Köln einen WLAN-Zugang eingerichtet. Einen Überblick gibt es unter <https://netcologne-unternehmen.de/hotspotkoeln/>.

„Wir sind stolz, zusammen mit der Stadt die Menschen in Köln seit 2014 mit hotspot.koeln einfach und schnell ins Netz zu bringen. Für uns ist klar: Der Zugang in die digitale Welt gehört zu einer modernen Daseinsvorsorge dazu“, sagt Timo von Lepel, Geschäftsführer von NetCologne. Ob hotspot.koeln, das Funknetz LoRaWan, die Anbindung der Kölner Schulen an das Glasfasernetz oder der Glasfaser-Ausbau insgesamt, „das gehört alles zur digitalen Daseinsvorsorge und damit zur DNA von NetCologne“.

Das Netz von hotspot.koeln erfasst durchschnittlich rund 40.000 Logins pro Tag. Am stärksten wird das Netz mittwochs frequentiert, über den Tag ist die Nachfrage über die Mittagszeit am größten. Kunden von NetCologne haben mit NetConnect zusätzlich die Möglichkeit, ihre Endgeräte in der Stadt Köln stets automatisch mit dem WLAN-Netz verbinden zu lassen.



## Über NetCologne:

NetCologne gehört mit über einer halben Million Kundenanschlüssen zu den größten regionalen Telekommunikationsanbietern Deutschlands. Das Unternehmen bietet Privat- und Geschäftskunden sowie der Wohnungswirtschaft zukunftssichere Kommunikationstechnologie über das eigene, leistungsstarke Glasfasernetz. Mit mehr als 29.500 verlegten Kilometern und einem jährlichen Invest im zweistelligen Millionenbereich treibt der Kölner Anbieter somit die Digitalisierung in der Region auch jenseits der Ballungszentren voran. Zum Produktangebot gehören neben klassischen Telefonie-, Internet- Mobilfunk- und TV-Diensten auch professionelle IT- und Rechenzentrumsleistungen für Unternehmen.

**Pressekontakt:** Jörn Wenge | Tel. 0221 2222 400 | [presse@netcologne.de](mailto:presse@netcologne.de)